**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 22 (1896)

**Heft:** 49

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Wochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

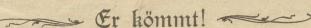
---- Abonnementsbedingungen. ---

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweit 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.







flopft der Winter an die Thuren Und wartet nirgends auf "Herein!" Wie er gedenkt sich aufzuführen Derbirgt er den Propheten fein. Was uns der Sommer nicht gehalten, Das bringt uns seine Gnade nicht, Und will er ftreng und greulich malten, Da thut er, meint er, seine Pflicht.

Der Winter weiß den floh zu todten, Der hämisch in die Ohren schleicht; Es werden sich die Nasen röthen Und länger werden auch vielleicht. Der Winter wird, ich fann es ahnen, Uns frei beschenken allerseits; Er schafft die feinsten Mebelbahnen für Berg und Thal der lieben Schweiz.

Das Klafter Holz wird rasch zur Kohle Und geuer faffen Stock und Klot, Und angesichts der Monopole Perliert vielleicht ein Drog den Trog. Mich freut der brave Winter, welcher St. Baller Leichen nicht verbrennt, Wo man den frommsten Michel Melcher In Alfchenbroden nicht mehr fennt.

Der Bergfer haut fich feste Stapfen Und sucht gefrornes Corbeer-Reis; Beamte sehnen sich nach Zapfen In Silbermungen - nicht von Eis. Wenn Bernerseffel leicht verschwinden Mit Größen, die fich angeklammt, Der Winter wird uns wieder finden, Behalt in Ewigkeit fein Umt.

Der Winter tommt mit Schellenklingen Und grußt ein frostiges Beschlecht, Kann hoffentlich in Stürmen fingen Ein Lied für freiheit und für Recht. Da mögen Wirbelwinde weden, Wer auf dem Throne lang schon schlief, Lawinen follen Morder deden, Europa's Schande fest und tief.

Der Alte kommt - wir find gewärtig Und halten binterm Ofen fill; Denn was er will, das bringt er fertig, Und fertig bringt er, was er will; Oft abgefürzt, oft Ueberhöder, Was kummert ihn das Weltgeschmeiß; 3hm macht die Wahrheit eines Stöder, Selbst feine Welt-Enthullung beiß.